© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Siebenzehnter Jahresbericht

der

naturhistorischen Gesellschaft zu Hannover

von Michaelis 1866 bis dahin 1867.

Im Februar des laufenden Jahres vereinigte sich wiederum das Comité mit den Vorständen der das Museum bildenden Vereine für Kunst und Wissenschaft, welches sich früher zur Erlangung einer Unterstützung aus Staatsmitteln an Se. Maj. den König Georg V. gewandt hatte, um die für diese Angelegenheit erforderlichen Schritte zu berathen.

Es wurde beschlossen, eine Petition an das Königl. General-Gouvernement zu entwerfen, die ganze Sachlage aus einander zu setzen und in Bezugnahme auf das früher gegebene Versprechen des Königs Georg V. eine genügende Unterstützung aus Staatsmitteln zu erbitten.

Auf diese Petition ist bis jetzt noch keine Antwort eingegangen. Später erfuhren wir, dass das Baucomité des Museums die regelmässige jährliche Unterstützung aus Staatsmitteln erhalten hat, sowie dass die den einzelnen Gesellschaften bisher bewilligten Zuschüsse auch für den Verlauf des gegenwärtigen Jahres bewilligt sind.

Das Comité der vereinigten Gesellschaften hat ferner in den letzten Tagen sich mit einer Petition an Seine Erlaucht, den Grafen von Stolberg-Wernigerode, als Oberpräsidenten der Provinz gewandt und darin unsere Bedürfnisse und Wünsche niedergelegt. Da es zugleich auch gelungen ist, mehrere Deputirte der Provinzialstände von der Nothwendigkeit eines vergrösserten Zuschusses aus Staatsmitteln zu überzeugen, so hofft der Vorstand, dass, wenn der Provinz Hannover ein eigener Provinzialfonds belassen werde, sich in diesem Fonds Mittel finden und aus ihm uns zukommen werden, welche endlich unserer finanziellen Bedrängnis ein Ende machen werden.

* * *

Die Anzahl der Mitglieder ist im letzten Jahre um 4 vermehrt, indem der Abgang von 24 Mitgliedern durch den Eintritt von 28 neuen Mitgliedern ausgeglichen ist.

Wir haben leider aus dem Vorstande durch Versetzung den Herrn Oberbergrath Credner verloren, welcher der Gesellschaft durch seine gediegenen Vorträge in guter Erinnerung bleiben wird.

Unter die Zahl der Ehrenmitglieder wurden aufgenommen die Herren Oberbergrath Credner in Berlin, Postmeister Pralle in Hildesheim, Prof. Dr. Müller Vorstand des botanischen Gartens in Melbourne, Dr. Buchenau in Bremen.

Die Einnahme hat in dem beendeten Jahre betragen	975 ℔ 12 *gr* 1 ₰
Die Ausgabe hingegen	946 ℔ 26 *gr* 4 ₰
Es bleibt also ein Cassenbestand von	28 ℔ 15 *gr* 7 ₰.

Sehr erfreulich ist es gewesen, dass die Winterversammlungen sehr fleissig besucht sind, es wurden in denselben folgende Vorträge gehalten:

1866.

Oct. 25. Dr. Mejer: Ueber die botanischen Ergebnisse des Sommers 1866 in der Umgegend von Hannover.

Nov. 1. A. Stromeyer: Ueber Sielwasser.

Nov. 8. Dr. von Quintus-Icilius: Ueber das Pendel.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

November 15. Ober-Bergrath Credner: Geognostische Beobachtungen in der Umgegend von Hannover.

Nov. 22. Medicinalrath Hahn: Ueber das Ausstopfen von Thierbälgen.

Nov. 29. Kriegsrath Haase: Ueber die Anwendung der Spectral-Analyse auf das Licht der Gestirne.

Dec. 6. Begemann: Ueber die in den Thieren enthaltenen Gifte.

Dec. 13. von Quintus-Icilius: Wiederholung der Versuche über Spectralanalyse.

Dec. 20. Dr. Hess: Ueber den Materialismus.

1867.

Jan. 3. Dr. Guthe: Ueber den Anhydrit und Gyps.

Jan. 10. von Quintus-Icilius: Ueber die bisher zur Messung der Geschwindigkeit des Lichts benutzten Methoden.

Jan. 17. Dr. Guthe: Fortsetzung des Vortrags über den Anhydrit und Gyps.

Jan. 24. Professor Tellkampf: Ueber die Beziehungen des Magnetismus zur Electricität.

Jan. 31. Begemann: Ueber die von ihm hier in Hannover angestellten meteorologischen Beobachtungen.

Febr. 7. Professor Gerlach: Ueber die Ernährung der Organe des Thierkörpers und Vergleich der Ernährung zwischen Pflanzen und Thieren.

Febr. 14. Fortsetzung des vorigen Vortrages.

Febr. 21. Dr. Mejer. Ueber die vollkommenste Pflanze im realen Pflanzensystem.

Febr. 28. von Quintus-Icilius: Ueber Interferenzen.

März 7. Kriegsrath Haase: Ueber die im vorigen November beobachteten Sternschnuppen.

März 14. Dr. Guthe: Ueber die Küsten Frankreichs.

März 21. Fortsetzung des vorigen Vortrages.

März 28. Director Niemeyer: Ueber die in den zoologischen Gärten vorkommenden Thiere.

April 4. Fortsetzung des vorigen Vortrages.

April 11. Medicinalrath Dr. Mensching: Ueber die Bedeutung der Kohlenhydrate.

Extract

aus der

Rechnung über Einnahme und Ausgabe

der

Naturhistorischen Gesellschaft zu Hannover

von $18^{66}/_{67}$.

A. Einnahme.	℔	gr	₰
1) An Cassenbestand	14	8	6
2) An Jahresbeiträgen von 212 Mitgliedern à 2 Thlr.	424	—	—
3) An Jahresbeiträgen von 22 Mitgliedern à $1^1/_3$	28	—	—
4) An Jahreseinnahme von den beständigen Mitgliedern	10	15	—
5) An Rückzahlung der Gothaer Assecuranz-Gesellschaft	21	—	—
6) Vom Königl. General-Gouvernement	450	—	—
7) Für Eintrittskarten	26	2	5
8) Durch Verkauf von Druckschriften	1	15	—
Summa	975	12	1

B. Ausgabe.	℔	gr	₰
1) Localmiethe	335	—	—
2) Zu dem Ankauf von Schränken	15	14	—
3) Für die Sammlungen	20	29	6
4) Für die Bibliothek	68	3	5
5) An Druck- und Büraukosten	192	25	3
6) An Gehalt und Remunerationen	258	—	—
7) An die Gothaer Assecuranz-Gesellschaft	30	—	—
8) Für Feuerungsmaterial	26	14	—
Summa	946	26	4

A. Einnahme	975	12	1
B. Ausgabe	946	26	4
Bleibt ein Cassenbestand von	28	15	7

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

In der am 17. October d. J. abgehaltenen Generalversammlung wurde von dem Vorsitzenden, Herrn Medicinalrath Dr. Hahn, der Jahresbericht verlesen.

Sodann wurden auf Vorschlag des Vorsitzenden die Herren Archivrath Grotefend und Kammerrevisor Glitz zu Revisoren der Rechnung ernannt.

Darauf forderte der Vorsitzende die Versammlung zur Wahl von 4 Vorstandsmitgliedern auf an die Stelle des durch Weggang ausgeschiedenen Herren Oberbergrath Credner, sowie der drei statutenmässig austretenden Herren Mejer, Reinhold und Begemann.

Die Wahl traf dieselben drei Herren, so wie den Herrn Niemeyer, Director des zoologischen Gartens, der schon seit dem Weggange des Herrn Credner von dem Vorstande bis zum Schlusse des Jahres cooptirt gewesen war.

Darauf trug der Unterzeichnete vor, dass der Vorstand den Versuch zu machen gedenke, die Gesellschaft, welche jetzt wesentlich nur Mitglieder aus der Stadt umfasse, zu einem Provinzialvereine umzugestalten. Da es wegen des, auf Grund der Statuten ertheilten Rechtes der juristischen Persönlichkeit, bedenklich erscheine, eine Aenderung derselben vorzuschlagen, so wolle der Vorstand in einem nach aussen zu versendenden Einladungsschreiben diejenigen Punkte zusammenfassen, welche in Folge der Erweiterung der Gesellschaft festgestellt werden müssen. Es seien das nur wenige. Zunächst die Bestimmung, dass sämmtliche Beiträge der nicht in Hannover ansässigen Mitglieder nur zur Vermehrung der Bibliothek und zur Herstellung eines mit wissenschaftlichen Beilagen versehenen Jahresberichtes, der an alle Mitglieder gratis vertheilt werde, verwandt werden sollen, sodann die Einrichtung einer Generalversammlung, welche in der Pfingstwoche jeden Jahres an wechselnden Orten der Provinz gehalten werden solle.

Der Entwurf des Einladungsschreibens fand die Genehmigung der Versammlung.

In fidem
H. Guthe.

Zugänge zu den Sammlungen.

I. Abtheilung der Säugethiere.

Von Seiner Majestät dem Könige Georg:
1 Didelphys Virginiana mit 7 Jungen.

Von der Direction des zoologischen Gartens:
3 Affen,
1 Axishirschkalb,
1 junger Waschbär,
2 Palmeneichhörnchen,
2 Gürtelthiere,
1 Camelus,
1 Felis catus juv.,
1 Nasua rufa, juv.,
1 Mustela martes, juv.,
1 Herpestes striatus,
2 Dasypus,
1 Dasyprocta aguti,
1 Cynocephalus hamadryas,
1 Cebus capucinus.

Von Herrn O. A. Strecker in Richmond:
Getrockneter Kopf eines Negerkindes.

Von dem Herrn Groener hieselbst:
2 Thylacinus cynocephalus.

Von dem Herrn Consul Müller in Mexico:
1 Macropus giganteus,

Von dem Herrn Prof. Müller in Melbourne:
1 Mustela frenata,
1 Halmaturus ruficollis,
1 Echidna hystrix,
1 Delphinus spec.?

Von dem Herrn Dr. Grimm in Wagenfeld:
1 monströses Schweinchen.

Von dem Oberstlieutenant Klingsöhr hies.:
Abschnitt eines Elephantenzahns mit einer eingewachsenen Flintenkugel.

II. Abtheilung der Vögel.

Von Seiner Majestät dem Könige Georg:
15 Stück verschiedene Vogelbälge aus China,
1 Psittacus hyacinthinus.

Eine grössere Anzahl Vögelbälge vom Missionär Rosskott auf Amboina gesammelt:

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Jahresbericht der Naturhistorischen Gesellschaft zu Hannover

Jahr/Year: 1865-1866

Band/Volume: 16-17

Autor(en)/Author(s): Guthe Hermann Adolf Wilhelm Otto

Artikel/Article: Siebenzehnter Jahresbericht der naturhistorischen Gesellschaft zu Hannover 7-9